

Datenschutzerklärung für Patientinnen und Kunden der Pathologie Länggasse

Wir schenken dem Datenschutz grösste Aufmerksamkeit. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb unserer Organisation informieren. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur unter Einhaltung der relevanten Datenschutzbestimmungen (Datenschutzgesetz und Datenschutzverordnung). Über die Nutzung von Personendaten, die auf unserer Homepage erhoben werden, klärt Sie die [«Datenschutzerklärung Homepage»](#) auf.

Grundsätzlich bietet unser Unternehmen ihre Dienstleistungen in der Schweiz an und richtet sich an in der Schweiz wohnhafte Personen.

Wie kommen Daten zu uns?

Wir erhalten personenbezogene Daten hauptsächlich über die Auftragsformulare der Auftraggeberinnen, also von Ihrem Arzt in der Praxis oder in Spitälern. Personenbezogene Daten können vom behandelnden Arzt auch mündlich per Telefon oder direkter Besprechung (beispielsweise an Tumorboards) zu uns gelangen. Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, wenn wir Daten von Ihrer zuweisenden Ärztin erhalten. Diese Daten beinhalten Gesundheitsdaten, welche als besonders schützenswerte Daten gelten. Informationen mit Patientendaten die wir erhalten (z.B. Auftragsformulare) bleiben an der Pathologie Länggasse und sind nicht öffentlich zugänglich.

Im Sinne der Transparenz ist es generell sinnvoll, wenn die Auftraggeberin den Patienten über die im weiteren Behandlungsverlauf involvierten Ärzte resp. Einrichtungen (z.B. die Pathologie Länggasse) unterrichtet und dieses Gespräch entsprechend den kantonalen Bedingungen dokumentiert (z.B. in der Krankengeschichte oder mittels entsprechendem Patienteneinverständnisformulars). Der Umfang der Patienteneinwilligung ist kantonal festgelegt und kann unterschiedlichste Formen annehmen (mündlich, schriftlich oder auch konkludent möglich).

Wer ist verantwortlich für die Datenbearbeitung?

Verantwortlich für die Datenbearbeitung ist die Pathologie Länggasse. Die Pathologie Länggasse ist eine Gemeinschaftspraxis unter ärztlicher Leitung.

Bei Fragen zu datenschutzspezifischen Themen können Sie mit uns folgendermassen in Kontakt treten:

Pathologie Länggasse
Worbentalstrasse 32 West
3063 Ittigen

031 300 24 24

datenschutz@patholaenggasse.ch

Wie werden Daten verarbeitet?

Bei der Datenverarbeitung halten wir uns an das Datenschutzgesetz und insbesondere an die darin aufgeführten Grundsätze nach Artikel 6. Zudem unterliegen Ärztinnen sowie deren Hilfspersonen dem Berufsgeheimnis gemäss Art. 321 StGB. Der Begriff der Hilfsperson ist dabei

weit gefasst und umfasst alle Personen, die den Arzt oder die Ärztin in ihrer beruflichen Tätigkeit direkt oder indirekt unterstützen. Alle Mitarbeitende der Pathologie Länggasse unterliegen der Schweige- und Sorgfaltspflicht.

Wozu werden Daten bearbeitet und was für Daten werden bearbeitet?

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung des Untersuchungsauftrags sowie zu den damit verbundenen Pflichten (Funktionieren unserer Abläufe wie Rechnungswesen, Aufrechterhalten der Vertragsbeziehungen, gewährleisten der Sicherheit). Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die behandelnde Ärztin im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, wenn dies zur Erfüllung des Untersuchungsauftrags nötig ist. Es werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit dem Untersuchungsauftrag stehen. Dies beinhaltet unter anderem Kontaktangaben wie die Adresse, Angaben zur Kranken- oder Unfallversicherung, sowie klinische Angaben und die Fragestellung des behandelnden Arztes.

Wir halten fest, dass wir mit Ihren Daten kein Profiling betreiben.

Wer hat Zugriff auf personenbezogene Daten inklusive Gesundheitsdaten?

Mitarbeitende der Pathologie Länggasse haben Zugriff auf Personendaten, wenn dies zur Erfüllung ihrer Pflichten erforderlich ist. Entsprechend den verbindlichen Weisungen des Datenschutzkonzepts dürfen Personen- und Gesundheitsdaten ausschliesslich für die zweckmässige Erfüllung des Untersuchungsauftrags eingesehen werden.

Werden Daten an Dritte weitergegeben?

Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies zur Erfüllung des Auftrags notwendig, gesetzlich erlaubt oder verlangt ist. Dies schliesst die vor- und nachbehandelnden Ärzte, Gesundheitsfachpersonen und Spitäler (Tumorboards), Auftragslaboratorien sowie die Übermittlung an die Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung ein, welche zum Zweck der Abrechnung der gegenüber dem Patienten erbrachten Leistungen erfolgt. Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkasso (Einziehen von fälligen Geldforderungen). Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben. Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Krebsregister, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten. Bei juristischen Fällen werden Daten nur nach Entbindung der ärztlichen Schweigepflicht durch Patient oder Kantonsarzt an die behördlichen Stellen weitergegeben.

Elektronische Korrespondenz von Patientendaten erfolgt verschlüsselt (z.B. HIN-geschützte Mail) oder anonymisiert, ausser Sie sind mit einer unverschlüsselten Übermittlung einverstanden (z.B. das Versenden einer Rechnung an Ihre private eMail-Adresse).

Personendaten zu Probenmaterial, welches für bestimmte Abklärungen ins Ausland versendet wird, werden gemäss den rechtlichen Bestimmungen anonymisiert.

Wie lange werden meine Daten aufbewahrt?

Wir halten uns an die gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfristen.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist und bei keinen juristischen Auflagen werden die Daten sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten.

Spricht gemäss den Artikeln 26 und 27 des DSG nichts gegen das Erteilen der Auskunft, haben Sie das Recht auf Datenübertragung. Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Ebenfalls können Sie verlangen, dass unrichtige Personendaten korrigiert werden.

Sie können veranlassen, dass eine bestimmte Datenbearbeitung verboten wird, beispielsweise eine Bekanntgabe von Daten an Dritte. Sie sind berechtigt, das Löschen oder Vernichten von bestimmten Personendaten zu verlangen, sofern dies nicht mit gesetzlichen Vorgaben kollidiert.

Wenden Sie sich bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an den betrieblichen Datenschutzberater:

datenschutz@patholaenggasse.ch

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegende Datenschutzerklärung für Patientinnen und Kunden der Pathologie Länggasse unterliegt schweizerischem Recht unter Ausschluss allfälliger Kollisionsnormen. Gerichtsstand ist am Sitz der Pathologie Länggasse.

Änderungen

Wir halten uns vor, die Informationen in dieser Datenschutzerklärung jederzeit und ohne Vorankündigung anzupassen. Es gilt jeweils die auf unserer Homepage publizierte Fassung.